

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 06.05.2021

Workshop: Kooperation, Kollaboration, Ko-Kreation

Geteilte Autorschaften und pluralisierte Werke aus interdisziplinärer
Perspektive

Freitag, 21. bis Samstag, 22. Mai 2021 via Zoom

Kooperation und Arbeitsteilung: Das sind in Howard S. Beckers Standardwerk *Art Worlds* Hauptcharakteristika der Kunstwelt. Ohne “support personnel”, ohne Agent*innen und Lektor*innen, ohne Assistierende verschiedenster Art, aber auch ohne Rezipierende sind kulturelle Produkte nicht möglich, so die Kunstsoziologie. Dieses Zusammenspiel kann man begrifflich unterschiedlich fassen: Kooperation, Ko-Kreation und Kollaboration sind nur drei Termini, die ergänzt werden können, etwa durch Kollektivhandeln oder Partizipation.

Auf unterschiedliche Weise hinterfragen diese Begriffe traditionelle Vorstellungen von individueller Produktion und Rezeption. Aber wie sind solche geteilten Produktionszusammenhänge konkret vorstellbar? Welches Wissen und Können bringen sie hervor? Welche Implikationen lassen sich für entstehende Werke, Bücher, Fotografien, Malereien, Bauwerke, Filme, musikalische Arbeiten und Theaterstücke beobachten – und wie lassen sich diese adäquat beschreiben? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer zweiteiligen Veranstaltungsreihe am KWI, die das Augenmerk darauf richtet, wie Formen der Zusammenarbeit, der Mit- und Zuarbeit, der Kooperation und Ko-Kreation in den verschiedenen Künsten praktiziert, semantisiert und narrativiert, wie sie transparent gemacht oder verschleiert werden – und welchen Umgang die jeweiligen Disziplinen hiermit finden.

In Zusammenarbeit mit der Alexander von Humboldt-Stiftung findet nun der zweite öffentliche Workshop statt, der der Vorbereitung eines gemeinsamen Publikationsprojekts zum genannten Thema dient.

TEILNAHME & ANMELDUNG

Der Workshop findet virtuell via Zoom statt. Gäste sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bis zum 19.05.2021 unter presse@kwi-nrw.de an. Einen Zugangslink zum Zoom-Meeting erhalten Sie nach der Anmeldung.

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | +49 201 183-8106 | helena.rose@kwi-nrw.de
Miriam Wienhold (KWI) | +49 201 183-8106 | miriam.wienhold@kwi-nrw.de

ORGANISATION

Ines Barner, wissenschaftliche Mitarbeiterin am KWI

Anja Schürmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin am KWI

Kathrin Yacavone, Alexander von Humboldt Fellow an der Universität zu Köln

VERANSTALTER

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) und der Alexander von Humboldt Stiftung

WEITERE INFORMATIONEN

[Link zum ausführlichen Programm auf der KWI-Homepage](#)

Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Derzeit stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte im Forschungsbereich Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

www.kulturwissenschaften.de

Hinweis: Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an presse@kwi-nrw.de. Vielen Dank.

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | +49 201 183-8106 | helena.rose@kwi-nrw.de

Miriam Wienhold (KWI) | +49 201 183-8106 | miriam.wienhold@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de